

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

19.03.2013

**Geschäftszahl**

2012/03/0180

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 98/20/0020 E 18. Februar 1999 RS 1

**Stammrechtssatz**

Der Verbotstatbestand des § 12 Abs 1 WaffG 1996 setzt lediglich voraus, dass auf Grund objektiver Sachverhaltsmerkmale eine qualifizierte rechtswidrige Verwendung von Waffen (nämlich durch Missbrauch) zu befürchten ist. Liegt diese Voraussetzung vor, so hat die Behörde nach § 12 Abs 1 WaffG 1996 vorzugehen und ein Waffenverbot auszusprechen, ohne dass ein bisher untadeliges Vorleben dem entgegensteht.

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2013:2012030180.X01